

Protokoll der Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung I/21

Vom Sonntag, 27. Juni 2021, 10.50 Uhr in der Kirche Birwil

Es gibt 17 Teilnehmer an der Versammlung, davon sind 15 stimmberechtigt, 8 Stimmen braucht es für das absolute Mehr.

Der Präsident Daniel Leutwiler heisst die Anwesenden herzlich willkommen und entschuldigt C. Portner. Er erklärt den Ablauf der Versammlung und die Bedingungen zur Teilnahme.

Die detaillierte Rechnung konnte auf der Gemeinde ab dem 7.6.2021 eingesehen werden. Die Versammlung kann ordentlich durchgeführt werden, die rechtlichen Grundlagen sind erfüllt.

Der Präsident weist darauf hin, dass es ein Jubiläum zu feiern gibt; denn vor 60 Jahren wurde in der Kirche das Frauenstimmrecht eingeführt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wird einstimmig gewählt: Martin Gloor

2. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung

Das Protokoll der KGV vom 22. November 2020 wird nicht mehr verlesen, da es öffentlich auflag.

Peter Debrunner bemerkt, dass Herr Frauchiger (Synode) Roland und nicht Roman heisst.

Es werden keine weiteren Ergänzungen und Korrekturen vorgeschlagen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2020

Die Rechnung konnte auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Es lagen auch Exemplare in der Kirche auf.

Die Rechnung wurde von der Rechnungsprüfungskommission genau durchgesehen und geprüft.

Thomas Amsler als Revisor erläutert die Details der Rechnung. Er hat zusammen mit Beat Hügi und Bruno Langenegger, alle drei Mitglieder von der Finanzkommission der Gemeinde Birrwil, den Abschluss geprüft. Alle Belege seien vorhanden und die Buchhaltung wäre ordnungsgemäss geführt gewesen, teilt Thomas Amsler mit.

Es resultierte ein Ertrag von 88 970.95, somit stieg das Eigenkapital weiter an.

Die Pandemie hat dazu geführt, dass viele Anlässe nicht durchgeführt werden konnten, was den Aufwand reduzierte. Der Ausfall von Kim Dällenbach führte ebenfalls zu weniger Lohnkosten, da die Krankentaggeldversicherung Rückzahlungen machte und die Vertretungen finanziell günstiger waren als der ordentliche Lohn des Pfarrers. Auch waren die Steuereinnahmen höher als budgetiert. Das alles führte zu diesem erfreulich guten Ergebnis.

Es gibt keine Fragen seitens der Anwesenden.

Die Abstimmung zur Annahme der Rechnung wird durch T. Amsler durchgeführt, wobei die Mitglieder der Kirchenpflege nicht abstimmen dürfen. Die Annahme der Rechnung erfolgt einstimmig.

4. Kredit für die Sanierung des Spychers

Es geht dabei um den Werterhalt des Kirchengutes.

Der Spycher wurde vor 15 Jahren letztmals saniert. Das ausgeteilte Blatt ‚Erläuterungen zur Teilsanierung Spycher 2021‘ ist Teil des Protokolls. Daniel Leutwiler erläutert die Punkte auf dem Blatt.

Es wird bemerkt, dass die Stromzählung des Spychers zu Lasten des Pfarrhauses geht. Weiter wird bemerkt, dass der Leistungsbezug von Strom beschränkt sei.

Der Verpflichtungskredit über 25 000.- wird schliesslich einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen und allg. Umfrage

Daniel Leutwiler informiert über Bernhard Lüthi. Dieser wird die Laienpredigerausbildung absolvieren. Danach wird er bis zu zehn Gottesdienste im Jahr in der Kirchgemeinde Birrwil abhalten können. Die Ausbildung dauert mehrere Jahre, am Schluss gibt es eine Abschlussprüfung. Der Anteil der Gemeinde an der Ausbildung kostet 2000.-. Am 8. August hält Bernhard Lüthi seine erste Predigt als Laienprediger in Ausbildung.

Weiter wird über das ‚Zimmer für die Auszeit‘ berichtet durch Daniel Leutwiler. Joel Ringgenberg, der jetzige Mieter des Pfarrhauses, stellt auf Zeit ein Zimmer im Haus zur Verfügung. Das Angebot wurde bis heute einmal genutzt.

Der Präsident informiert über die Kirche im Wandel. So hat die Landeskirche resp. die Synode verschiedene Änderungen beschlossen.

- Bis zu 12 Gottesdienste dürfen an anderen Tagen als dem Sonntag stattfinden.
- Der Gottesdienst kann zweimal jährlich ausfallen.
- Gottesdienste können jährlich bis zu sechs Mal mit anderen Kirchgemeinden zusammen stattfinden.
- Sozialdiakone können mehr Aufgaben übernehmen (z.B. Abendmahl feiern)
- Die Taufpaten müssen nicht mehr der Kirche angehören. Die Taufe muss nicht mehr in der Kirche stattfinden.

Peter Debrunner hat keine Ergänzungen zu machen.

Es wird angestrebt, die Jugendarbeit der Kirchgemeinde Birrwil zusammen mit der Kirchgemeinde Beinwil am See durchzuführen. Die Umsetzung ist im Gange, zum Beispiel Osteranlass, Kinderwoche im Juli 21, zukünftige Konfirmanden,...

Die Neuzuzügermappe wurde aufgefrischt.

Es wird nach wie vor ein Kirchenpflegemitglied zur Komplettierung der Kirchenpflege gesucht (Soll 5, Bestand 4). Da die interne Suche nicht gefruchtet hatte, wird nun an die Öffentlichkeit gegangen, Die Anwesenden werden gebeten, ebenfalls Ausschau zu halten.

Daniel Leutwiler informiert zur zukünftigen Pfarrsuche nach der Pensionierung von Andreas Pauli in zwei Jahren.

Jugendarbeit und Sekretariatsarbeiten erfolgen bereits durch Beinwil. Dadurch wird das finanzierbare Pensum für den Pfarrer in Birrwil noch einmal kleiner. Daher ist die Kirchenpflege nicht abgeneigt, zusammen mit Beinwil einen Nachfolger zu suchen, der sich die Stelle teilt. Es würde ein Pflichtenheft erstellt werden müssen.

Dank geht an alle unterstützenden Gruppen, Schürgruppe und Freiwilligengruppe, sowie an alle, die in der Kirche mitarbeiten und auch an die, welche an dieser Versammlung teilnehmen und Interesse an der Kirche und deren Weg zeigen.

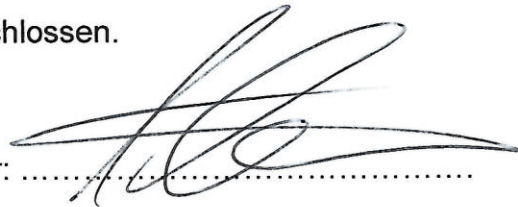
Umfrage:

Peter Debrunner informiert über eine synodale Veranstaltung in Reinach, an welcher auch Kirchgemeindemitglieder teilnehmen können.

Margrit Konrad äussert sich dahingehend, dass es einfacher sei, die Pfarrstelle in Birrwil zu besetzen, wenn die Sekretariatsarbeit entfallen würde. Sie steht der Idee, einen Pfarrer mit der Nachbargemeinde teilen zu müssen, etwas skeptisch gegenüber.

Die Sitzung wird um 12:00 Uhr geschlossen.

Kirchenpräsident Daniel Leutwiler:



Protokollführer Dominique Dutoit:

